



Basel, 8. Dezember 2021

**An alle IGK-Mitglieder**

*Dieses Schreiben ging an alle  
bekannten IGK- und GNKM-  
(Genossenschafts-)Mitglieder*

## Zusammenfassung GV GNKM

Liebe Genossenschaftler

Gestern fand die langersehnte GV der Genossenschaft NKM statt. Zuerst wurde in einem «inoffiziellen Teil» ein Rückblick seit Übernahme des «Vogel Gryff» und Ausblick auf die Zukunft gewährt. Dass die Zeitung in ihrer ursprünglichen Form tot ist, bestritt niemand. Der Vorstand der Genossenschaft möchte ein neues Magazin mit dem Namen «VG Magazin» über «Nachhaltigkeit, Kultur und Leben in Basel» ab Januar 2022 herausbringen. Dafür sucht der Vorstand nun Investoren (Crowdfunding/Bürgerschafts-genossenschaften).

Danach wurden die Fragen der Genossenschaftler zu beantworten versucht. Diese zielten vor allem auf die Intransparenz ab. Die Genossenschaftler bemängelten, dass sie über die Medien erfuhren, dass ein Verkauf oder eine Zusammenführung mit dem Magazin «Basel aktuell» geplant war (was scheiterte).

Die finanzielle Lage ist auf alle Fälle absolut desolat. In den Jahren 2018 und 2019 setzte der Geschäftsführer der Verlags AG auf Expansion. So konnten auch keine Rücklagen gebildet werden, die es zusammen mit Inanspruchnahme von Kurzarbeit und Nothilfen erlaubt hätten, die Folgen der Pandemie zu stemmen. Es mussten alle Mitarbeiter entlassen werden, bzw. hatten selbst gekündigt. Die Erscheinungskadenz wurde erst reduziert und der «Vogel Gryff» im Januar 2021 komplett eingestellt.

Die Genossenschaftler wurden über diese prekäre Lage nicht informiert, eine GV fand im 2020 nicht statt. Des Weiteren wird festgehalten, dass die Bild- und Wortmarke Vogel Gryff nicht im Besitz der Genossenschaft ist, sondern lediglich die Verlagsrechte. Ebenso wurden die als schöngefärbt qualifizierten Aussagen des Verlags-Geschäftsführers in Frage gestellt, das Nichtversenden von aussagekräftigen Unterlagen bezüglich der finanziellen Situation ebenso bemängelt wie die desaströs bezeichnete Kommunikation.

### **IGK Interessengemeinschaft Kleinbasel**

Sekretariat, Postfach, 4005 Basel

**Kontakte:** T 079 890 65 22 | [sekretariat@igkleinbasel.ch](mailto:sekretariat@igkleinbasel.ch) | [www.igkleinbasel.ch](http://www.igkleinbasel.ch)

**Zahlungen:** UBS BIC UBSWCHZH80A auf Betriebskonto in CHF mit IBAN CH86 0023 3233 6627 80L1 Z



Über die finanzielle Lage der NKM Verlag AG, dem grössten finanziellen Posten der Genossenschaft, wurde keine detaillierte Erklärung abgegeben. Es dürfte aber so sein, dass die Verlags AG komplett überschuldet ist und eigentlich die Bilanz deponiert werden müsste. Und Tatsache scheint zu sein, dass die Genossenschaft als einzige «Aktiva» die – kaum einzubringende – Forderung an die Verlags AG von knapp einer halben Million Franken hat. In gleicher Höhe stehen Darlehen als Passiven in der Bilanz der Genossenschaft. Dem gegenüber stehen die Verlagsrechte. Diese wurden äusserst optimistisch mit dem damaligen Kaufpreis von Fr. 162'000 bilanziert und sogar noch – nach oben! – «wertberichtigt». Der aktuelle Vorstand konnte aber nicht hinreichend erklären, was ein Investor erhält, wenn er diese Summe tatsächlich aufwerfen würde. Auf alle Fälle hatte es der Vorstand versäumt, die Bild- und Wortmarke «Vogel Gryff» schützen zu lassen. Diese Rechte liegen zur Zeit beim Spalenter Verlag.

Die anwesenden Genossenschafter nahmen zur Kenntnis, dass es nur zwei Möglichkeiten gibt: Entweder zieht man den Stecker und lässt Genossenschaft wie AG abwickeln. Oder man lässt dem Vorstand der Genossenschaft Zeit, den Versuch eines neuen Magazins zu lancieren. Die Genossenschafter entschieden sich für die zweite Variante. Da kein neues Geld verlangt werde, könne die Lage nicht schlechter werden, als sie es heute ist.

Die anwesenden IGK-Vorstandsmitglieder bekräftigten, dass dies keineswegs ein Vertrauensbeweis für den aktuellen Vorstand sei und sie das neue Projekt für chancenlos halten. Sie verweigerten dem Vorstand der Genossenschaft die Decharge und enthielten sich bei allen anderen Abstimmungen. So wurde erreicht, dass sich die aktuellen Vorstandsmitglieder nicht nach allfälliger Abwahl ihrer Verantwortung entziehen können.

Als nächste Schritte kündigte der GNKM-Vorstand den Versand des Businessplan für das neue Magazin an alle Genossenschafter und ein quartalsmässiges Update über die Lage der Genossenschaft und des Magazins an. Die erste Ausgabe des Magazins soll gemäss Christian Kern bereits im Januar 2022 erscheinen.

Die IGK nimmt zur Kenntnis, dass der «Vogel Gryff» in seiner ursprünglichen Form tot ist. Er hat keinerlei Vertrauen in die aktuelle Führung der Genossenschaft, möchte sich aber nicht dem Vorwurf aussetzen, ein – wenn auch sehr unwahrscheinliches – Nachfolgeprojekt zu verhindern. Der Vorstand wird die bewährte Zusammenarbeit mit der Kleinbasler Zeitung weiterführen und die Entwicklung um die Genossenschaft NKM aufmerksam beobachten.

Carmen Kolp  
Geschäftsführerin IGK

## **IGK Interessengemeinschaft Kleinbasel**

Sekretariat, Postfach, 4005 Basel

**Kontakte:** T 079 890 65 22 | [sekretariat@igkleinbasel.ch](mailto:sekretariat@igkleinbasel.ch) | [www.igkleinbasel.ch](http://www.igkleinbasel.ch)

**Zahlungen:** UBS BIC UBSWCHZH80A auf Betriebskonto in CHF mit IBAN CH86 0023 3233 6627 80L1 Z